

Den Salzburger Almenweg erleben

Seit 20 Jahren Weitwandern in seiner schönsten Form

Der 350 Kilometer lange Salzburger Almenweg gilt als Klassiker unter den Weitwanderwegen. Er verbindet auf 25 Tagesetappen alle 25 Orte des Salzburger Pongaus und führt zu über 120 bewirtschafteten Almen. Seit seiner Entstehung hat sich der Weg kontinuierlich weiterentwickelt und verbindet alpine Kulturlandschaft mit zeitgemäßem Weitwandern. Von Anfang Juni bis Ende September begleitet das offizielle Salzburger Almenweg Info- & Buchungscenter Wandernde bei der Planung ihrer Weitwanderreise.

Der Salzburger Almenweg führt zu jahrhundertealten Hütten, zu eindrucksvollen Wasserfällen, durch historisches Gold- und Silberabbaugebiet und in bekannte Wintersportorte. Seit vielen Jahren prägt der Weitwanderweg das alpine Wandern in den Ostalpen und blickt 2026 auf eine gewachsene Weggeschichte zurück. Grandiose Bergpanoramen, seltene Wildtiere und streng geschützte Pflanzen zählen ebenso zu den Wegbegleitern wie alte Passübergänge oder Naturdenkmäler. Übernachtet wird am Salzburger Almenweg wechselweise auf Hütten, in Berggasthöfen oder im Tal. Auf den Almen werden Wander*innen mit hausgemachten Schmankerln aus der bodenständigen alpinen Küche verwöhnt.

Wanderkomfort im Jubiläumsjahr: Buchbare Packages und flexible Gestaltung

Was vor 20 Jahren als Vision begann, ist heute ein perfekt organisiertes Abenteuer. Die Trail Angels, ein kompetentes Team von Wanderexpert*innen, berät interessierte Weitwander*innen im „Offiziellen Salzburger Almenweg Info- & Buchungscenter“. Hier stehen drei verschiedene Buchungsmöglichkeiten zur Verfügung: Das sind zum einen sorgfältig zusammengestellte, buchbare Wanderpakete aus acht Angebotskategorien wie zum Beispiel „Von Hütte zu Hütte“, „Wandern im Almfrühling“, „Wandern im Almherbst“ oder „Thru Hiking: Der ganze Trail in einem Stück.“ Die buchbaren Packages gibt es jeweils für unterschiedliche Regionen, sodass dem Wunsch nach geografischen Vorlieben nachgekommen wird. Natürlich werden auch Wunschdauer und Schwierigkeitsgrad berücksichtigt. Je nach Angebot umfassen sie unter anderem die klimafreundliche An- und Abreise, reservierte Übernachtungen, Gepäcktransport, Rückfahrten zum Ausgangspunkt sowie optionales Guiding und weitere Services. Das zweite Tool ist der „Online-Planer“, bei dem potenzielle Gäste ihre Trail-Reise nach individuellen Wünschen selbst zusammenstellen und mit Live-Check direkt online buchen können. Die dritte Buchungsvariante ist der „Reiseplaner“ mit Beratungsleistung durch das Wanderexpert*innen-Team.

Die Angebote sind buchbar unter: www.salzburgerland.com/de/buchbares-weitwandererlebnis/

**SalzburgerLand
Tourismus GmbH**
Wiener Bundesstraße 23
5300 Hallwang | Salzburg
AUSTRIA
T +43 662 6688 0
info@salzburgerland.com
www.salzburgerland.com

PRESSEKONTAKT

Andrea Bodner, BA
Lead PR &
Medienmanagement

a.bodner@
salzburgerland.com
T +43 662 6688 35
M +43 664 8066 8835

Mag.a Miriam Rappitsch
PR & Medienmanagement

m.rappitsch@
salzburgerland.com
T +43 662 6688 52
M +43 664 8066 8852

Ausgewählte, buchbare Wanderpakete am Salzburger Almenweg

Die Angebote sind jeweils in verschiedenen Etappenfolgen buchbar und man kann bei der Unterbringung zwischen den Kategorien Basic und Classic wählen. Buchungszeitraum ist jeweils von 1. Juni bis 30. September 2026. Die Angebotskategorie ist in verschiedenen Etappenfolgen buchbar. Zu jedem Package gibt es außerdem das Salzburger Almenweg Wanderset (Stirnband, Wanderbroschüre und Wandernadel).

Beispiel 1 – buchbare Angebotskategorie „Von Hütte zu Hütte“

6 Tage/5 Übernachtungen/4 Etappen

Hüttenübernachtungen zählen zu den allerschönsten Erlebnissen im Rahmen einer Weitwanderung: Oben auf dem Berg, weit weg vom Alltag, scheint es, als ob man die Sterne direkt vom Firmament pflücken könnte. Die Stille ist schier greifbar, die Betten duften nach Heu und frühmorgens äsen die Gämsen vor der Hütte. Bei der Angebotskategorie „Von Hütte zu Hütte“ wird dem Wunsch nach Ursprünglichkeit in Form von zwei Hüttenübernachtungen Rechnung getragen.

Wanderpackage: Hüttentour vom Bergsteigerdorf in die Salzburger Sportwelt

Von Hüttschlag bis zum Gernkogel/St. Johann in Salzburg (Etappe 10 bis 13)

Ausgehend vom Bergsteigerdorf Hüttschlag führt diese Tour durch die nördlichen Ausläufer der Hohen Tauern mit dem Tappenkarsee als landschaftlichen Höhepunkt. Hoch über dem Großarlal, dem „Tal der Almen“, geht es entlang alter Pfade auf aussichtsreichen Bergkämmen nach St. Johann in der Salzburger Sportwelt.

Leistungen, Termine und Preise:

- 5 Übernachtungen in qualitätsgeprüften Partnerbetrieben, davon mind. zwei Übernachtungen auf Alm- oder Schutzhütten
- Verpflegung: Frühstück
- 4 zusammenhängende ausgewählte Etappen
- Shuttle- und Rücktransfer im Rahmen des praktischen Mobilitätsservices
- Trail Hotline & erweiterte Reiseunterlagen

ab 648,- Euro

Beispiel 2 – buchbare Angebotskategorie „Die ersten Schritte ins Abenteuer“

4 Tage/3 Übernachtungen/2 Etappen

Dieses Paket ist ideal für alle, die sich zum ersten Mal auf eine Weitwanderung begeben. Es wurden moderate Tagesetappen mit einer maximalen Gehzeit von sechs Stunden ausgewählt, der praktische Gepäckservice ist inkludiert, sodass die Leichtigkeit des Wanderns gegeben ist.

Wanderpackage: Dem Dachstein entgegen

Von den Niederen Tauern über Radstadt nach Filzmoos (Etappe 20 bis 21)

Diese moderate Traumwanderung führt von der idyllischen Vögeialm in den Niederen Tauern in die „Alte Stadt im Gebirge“, Radstadt. Von hier geht es über den Aussichtsgipfel des Roßbrands in das Wanderparadies Filzmoos am Fuße des mächtigen Dachsteinmassivs.

Leistungen, Termine und Preise:

- 3 Übernachtungen in qualitätsgeprüften Partnerbetrieben
- Verpflegung: Frühstück
- 2 zusammenhängende ausgewählte Etappen
- Gepäckservice, Shuttle- und Rücktransfer im Rahmen des praktischen Mobilitätsservices
- Trail Hotline & erweiterte Reiseunterlagen

ab 404,- Euro

Beispiel 3 – buchbare Angebotskategorie „Green Spirit: Klimafreundliches Wandern“

8 Tage/7 Übernachtungen/6 Etappen

Diese Angebotskategorie zeichnet sich durch einen bemerkenswert kleinen ökologischen Fußabdruck sowie soziale Nachhaltigkeit aus. An- und Abreise erfolgen per Bahn, gewandert wird ausschließlich mit eigener Muskelkraft, gegessen werden vorwiegend regionale Produkte und das Gepäck folgt in effizient geplanten Sammeltransporten. Wandern am Salzburger Alpenweg stärkt die vielen kleinen familiengeführten Betriebe und damit die regionale Entwicklung.

Wanderpackage: Der vielversprechende Auftakt: Im Reich des Hochkönigs vom Alpenweg-Startpunkt Werfen bis ins Gasteinertal (Etappe 01 bis 06)

Vom Startpunkt des Salzburger Alpenweges, dem Bahnhof Werfen, geht es hinauf zu den Alpen am Fuße des sagenumwobenen Hochkönigs und von hier weiter in Richtung Süden. Vorbei am idyllischen Böödlsee und das Salzachtal querend, wird das berühmte Gasteinertal erreicht. Ziel dieser klimafreundlichen Wanderwoche ist Bad Hofgastein mit seinem IC/EC Bahnhof.

Leistungen, Termine und Preise:

- 7 Übernachtungen in qualitätsgeprüften Partnerbetrieben
- Verpflegung: Frühstück
- 6 zusammenhängende ausgewählte Etappen
- Gepäckservice, Shuttle- und Rücktransfer im Rahmen des praktischen Mobilitätsservices
- Trail Hotline & erweiterte Reiseunterlagen

ab 803,- Euro

Bekannte Ferienregionen und beeindruckende Gipfelwelt

Die Tagesetappen am Salzburger Alpenweg sind zwischen acht und 20 Kilometer lang und führen in eine Höhenlage von über 2.200 Meter. Der Weg verbindet bekannte Urlaubsregionen wie die Region Hochkönig, die Salzburger Sonnenterrasse, das Gasteinertal, das Großarlal, die Salzburger Sportwelt sowie die Orte Obertauern, Forstau, St. Martin, Werfenweng, Pfarrwerfen und Werfen und eröffnet traumhafte Ausblicke auf Tennengebirge, Niedere und Hohe Tauern bis hin zum Dachstein. Auch Österreichs höchster Berg, der 3.798 Meter hohe Großglockner im Nationalpark Hohe Tauern, taucht immer wieder am Horizont auf. Wander*innen genießen auf dem Salzburger Alpenweg nicht nur ein eindrucksvolles Naturerlebnis, sondern tauchen auch in die wechselvolle Geschichte des Landes ein.

Besonderheiten auf den Etappen: alpine Fauna und Flora am Salzburger Alpenweg

Gämsen, Murmeltiere, Steinböcke und Rotwild haben neben zahlreichen anderen Wildtieren ihren Lebensraum in den alpinen Regionen des Pongaus. Viele dieser Tiere kann man mit ein wenig Glück vom Salzburger Alpenweg aus beobachten. Ideal dafür sind die frühen Morgenstunden: Oftmals wagen sich die Tiere ganz nah an die Almhütten heran. Auch Dohlen, Tannenhäher, Steinadler und Bartgeier ziehen ihre Kreise hoch über den Wander*innen. Auf der Miesbichlscharte (2.237 Meter) in Bad Gastein (Etappe 8) hat der größte heimische Schmetterling, der Alpen-Apollofalter, seinen Lebensraum. Auf dem Rossbrand (Etappe 21) leben die selten gewordenen Birkhühner und Auerhähne. Die Bachlalm auf 1.490 Meter Seehöhe in Filzmoos ist bekannt für die vielen Murmeltiere, die aus nächster Nähe beobachtet werden können (Etappe 22).

Neben der Fauna verzaubert auch die alpine Flora entlang des Alpenweges: Das Tofernalmgebiet im Großarlal (Etappe 10) ist für sein reiches Vorkommen an Gelbem und Punktiertem Enzian (im Volksmund auch „Enzianwurz“) bekannt. Die Almweiden der Gadaunerer Hochalmen (Etappe 7) sind vor allem im Frühsommer ein wahres Blumenparadies, wo streng geschützte Pflanzenbesonderheiten wie die gelbe Trollblume, die Bärtige Glockenblume in weiß und violett, Arnika oder der Gänseblümchen-Ehrenpreis wachsen.

Auf den Hütten werden Wander*innen mit Almenweg Schmankerln verwöhnt

Auf den Hütten entlang des Salzburger Almenweges wird alpine Küche in Reinkultur serviert: Die frische Milch von Kühen und Ziegen wird täglich zentrifugiert und tags darauf zu Almbutter, Topfen und verschiedenen Käsesorten verarbeitet. Auch Würste, Fleisch und Speck stammen oftmals von den eigenen Almschweinen oder Rindern. Dem Käse kommt eine besondere Bedeutung zu: Die Vielfalt ist enorm und reicht von Kräuterfrischkäse über Grau- und Kugerkäse bis hin zu Hartkäse, Alm-Mozzarella oder „Alm-Parmesan“. Für die Naschkatzen unter den Wander*innen werden Kuchen, Krapfen und Pofesen gebacken. Auch Kaiserschmarrn, Buchteln und Schwarzbeernocken sorgen für einen süßen Abschluss. Selbstgesammeltes aus den Wäldern und von den Wiesen wird traditionell verarbeitet: Schwarz- und Preiselbeeren werden zu Marmelade eingekocht, Minze, Holunder und Schlüsselblumen zu Sirup verarbeitet, Vogelbeere und Zirbenzapfen ergeben wunderbare Liköre und Schnäpse.

Wander*innen sollten auf den Hütten unbedingt nach den „Almenweg Schmankerl“ fragen: Sie sind das jeweilige Aushängeschild der Hütten. So verfügen manche Almen über einen eigenen Fischteich, anderswo ist der Bauer zugleich Jäger und es werden Wildgerichte serviert. Die Zutaten stammen von der eigenen Alm, vom eigenen Hof, aus der Region. Die Rezepte sind oft schon sehr alt und werden von Generation zu Generation weitergereicht. Rund die Hälfte aller Almhütten am Salzburger Almenweg sind ausgezeichnete und qualitätsgeprüfte Almsommerhütten.

Ein Almenweg Schmankerl erfüllt ganz bestimmte Kriterien

- **Authentisch und echt:**
Das Gericht wird auf der Hütte von Hand produziert, hergestellt, gekocht oder gebacken.
- **Traditionell und mit Geschichte:**
Das Gericht verfügt in der Familie bzw. auf der Hütte über eine lange Tradition. Das Rezept wird schon seit langer Zeit gehütet wie ein Schatz.
- **Verwurzelt und regionaltypisch:**
Das Gericht besteht zum überwiegenden Teil aus selbst produzierten Zutaten von der eigenen Alm oder vom eigenen Hof. Zutaten stammen aus der Natur und finden sich entlang des Salzburger Almenweges wie zum Beispiel Beeren oder Kräuter.
- **Transparent und nachvollziehbar:**
Alle Hauptzutaten des Gerichtes sind bis auf wenige Ausnahmen wie Zucker, Gewürze, etc. regional. Sie stammen aus dem SalzburgerLand oder verfügen über das „SalzburgerLand Herkunftszertifikat“. Die Almleute kennen ihre Lieferanten.